



# FIJERSCHEDER DOREFBLEADCHEN

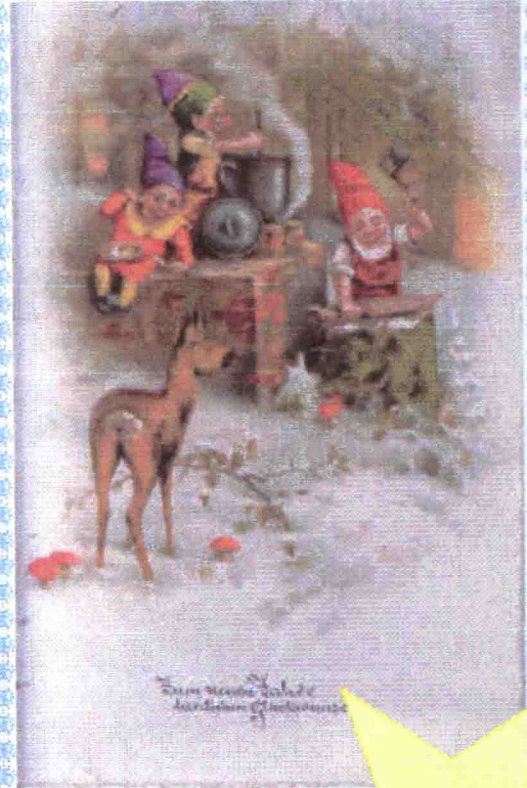
**IN DIESER AUSGABE:**

- Ehrungen
- Fernsehen im Dorf
- Flachs und Leinen
- Weihnachtsgericht
- Hausbau früher
- Kinderseite
- Feuerscheid 1944

**Zum Jahreswechsel**

Es ist mal wieder soweit. Das Jahr 2004 geht seinem Ende entgegen. Es ist vieles passiert, nicht nur in der großen, weiten Welt. Auch hier in unserem kleinen Ort bleibt die Zeit nicht stehen. Die Karte mit den Glückwünschen zum Neuen Jahr stammt aus den dreißiger Jahren. Die Menschen glaubten, einer guten Zukunft entgegen sehen zu können. Stattdessen widerfuhr ihnen schweres Leid im darauffolgenden Krieg.

Wir können uns heute freuen, in einer, zumindest in Westeuropa friedlichen Zeit zu leben. Ich wünsche uns allen eine solche friedliche Zeit und hoffe, dass eure Wünsche alle in Erfüllung gehen mögen.



**Das Neueste von unserem Hahn:**

Hallo liebe Feuerscheider !  
Von Zeit zu Zeit schaue ich auch über meinen Schatten hinaus, den ich vom Kirchturm aus werfe. Das, was ich zur Zeit höre und sehe in unserem Land, ist nicht sehr positiv. Sei es im Bezug auf Wirtschaft oder auf menschliche Werte, die anscheinend immer mehr verloren gehen.

Auch bei unserem regionalen Herbsttreffen der Kirchturmhähne wurde so manches Negative von meinen Kollegen geäußert. Daher konnten einige nur staunen über die positiven Beispiele unseres Dorfes, die ich ihnen erzählte.

In der Pause sprachen mich einige an und fragten, wie macht ihr das eigentlich in Feuerscheid, dass alle so zusammenhalten ?

Ist es wirklich so bei euch wie im Beitrag „Hierzuland“, der im Herbst im Fernsehen gesendet wurde ? Eine kurze und knappe Antwort war hier sicherlich nicht möglich. Deshalb habe ich nur einige Punkte kurz erklärt.

In der Zeit, wo andere jammern, packen wir ( fast alle ) an und verändern die Dinge zu unser aller Gunsten. Ist es doch auch die Leistung vieler engagierter Bürger über Jahre hinaus, die sich die heranwachsende Jugend als positives Vorbild nimmt. Eine offene Informationspolitik der Gemeinde trägt dazu bei, dass jeder über den Sinn und Zweck der einzelnen Maßnahmen informiert ist.

An der Reaktion meiner Kirchturmhahn-Kollegen sah ich Bewunderung für unsere Dorfgemeinschaft und stellte fest, dass bei dem ein oder anderen noch ein weiter Weg vor ihnen liegt, um das in ihren Dörfern umzusetzen.

Auch für 2005 sind wieder einige kleinere Projekte in der Gemeinde geplant. So soll die Seilbahn auf dem Spielplatz erneuert und neu aufgebaut werden. Außerdem soll bei der Hardt-Kapelle der Außenbereich neu gestaltet werden.

Machen wir auch in 2005 weiter so wie in den Vorjahren und es wird wieder ein Gewinn für uns alle werden. Eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht euch euer Feuerscheider Kirchturmhahn  
Möge jeder doppelt so viel von dem bekommen, was er dem anderen wünscht !!

Peter Zirbes beschreibt in seinem Gedicht „Frühlingsahnen“ die Vorfreude auf das kommende Frühjahr:

Was drängt mich doch heut´so zum Singen?  
Das ist ein gar lustiger Tag.  
Es tönt für ein fröhliches Klingen  
Herüber vom rauschenden Hag.

Es wehen die Winde schon leiser,  
Die Trübe des Himmels entflieht.  
Es quellen die knospenden Reiser,  
Blauveilchen im Hagedorn blüht.

Hell singen die Vöglein im Walde,  
Der Frühling, der Frühling ist da!  
Schon bunter ist Anger und Halde,  
Nun weiß ich erst, wie mir geschah

Ich hebe das Auge zum Blauen,  
Aufauchz´t wie die Lerche mein Herz.  
Es fühlet ein kindlich Vertrauen  
Und danket für Wonne und Schmerz

